

# BIENENBAUM

## *EUODIA HUPEHENSIS*



Der Bienenbaum wurde in Europa erst in den 1950er Jahren bekannt. Der Tausendblütenstrauch wird auch 'Bienenbaum' genannt, da er durch die zahlreichen grünlichweißen Blüten sehr viel Nektar produziert, sehr aromatisch duftet und damit zum wahren Bienenmagneten macht. Sein besonderer Wert liegt in dem ungewöhnlichen Nektarreichtum seiner weißen Blütendolden.

**Wuchs:** breite runde Krone, schnellwachsend .

**Blüten:**

Trugdolde ähnlich dem Holunder mit 15 - 25 cm Durchmesser; endständig. Blüte weisslich, Blütezeit: Ende Juni - Mitte Oktober.

**Blätter:**

Sommergrün, Unpaarig gefiedert, 7 - 11 Fiederpaare. Ähnlichkeit mit Holunder und Eschen.

**Höhe:** 6,00 bis 12,00 m.

**Ansprüche:** voll sonnig und trocken, keine Staunässe!

**Winterhärte:** ist als älteres Gehölz in Mitteleuropa gut winterhart

**Nektar:** viel

**Pollen:** mittel

**Verwendung:** Bienenweide, Naturgarten, Solitärgehölz, Vogelschutzgehölz, Vogelfutter, Wildbienen, Hummeln, Schwebfliegen, Schmetterlinge (Nektar).

**Pflege:** mag keine starken Verjüngungsschnitte